



Das Pestkreuz am Gründbichl (Grünbühel) wurde 1914 zur Erinnerung an die Pesttoten aufgestellt. BILD: SN/HEUGL

Saalfelden von außen

Eine Runde zum Entdecken von der Biberburg am Harhamerbach zum Pestkreuz am Gründbichl und weiter zum Schloss Dorfheim.

SAALFELDEN. Schau- und Genusswege gibt es rund um Saalfelden einige. Der bekannteste ist wohl die Runde um den Ritzensee. Weniger frequentiert und auch nicht so anmutig ist der interessante Spaziergang westlich von Saalfelden zum Pestkreuz und weiter zum Schloss Dorfheim.

Ein guter Ausgangspunkt für die Öffi-Benutzer ist der Bahnhof Saalfelden oder sind für die Automobilisten die Parkplätze in der Nähe. Vom Bahnhof geht es entlang der Güterstraße südwärts 200 Meter zum Bahnübergang, dort rechts und anschließend gleich wieder rechts (Weg 20, Hundlwaldsteg) durch die Siedlung. Bei den letzten Häusern links, dann querfeldein an der Hundewiese vorbei, weiter über die Saalachbrücke und durch die Bahnunterführung zum dahinterliegenden Biotop. Über den schmalen Huntlstieg rechts abzweigend am Harhamerbach entlang, in dem sich die Familie Biber augenscheinlich besonders wohlfühlt. Am Wiesenrand

weiter zum Skisprungzentrum und dort rechts mit dem Weg 20 durch die Bahnunterführung am Stefflhof vorbei zur B164. Entlang dieser nach rechts 400 Meter bis zur Rösslbrücke und nun zuerst stromabwärts dem Verlauf der Urs lau, dann rechter Hand dem Waldanstieg (Weg 20) folgend, weiter zum sechs Meter hohen Pestkreuz auf dem Gründbichl.

Von diesem eindrucksvollen Erinnerungsort verläuft ein Feld-

der Zeit nach 1901, als das Schloss nach einem Vollbrand im alten Stil neu aufgebaut wurde. Die Route quert die Bundesstraße und folgt nun dem Feldweg zur Urs lau-Promenade. Am Bachufer entlang geht es rechts abzweigend zur nächsten Holzbrücke und über diese dem Schild „Bahnhof“ folgend an der Schule vorbei wieder zurück zum Ausgangspunkt.

WANDERTIPP Christian Heugl



weg rechts abzweigend zum nahe gelegenen Hof, vor dem die neue Holzkapelle für Bewunderung sorgt. Der Weg orientiert sich für den nächsten Kilometer an der Zufahrt, die sonnig und aussichtsreich in den Ortsteil Dorfheim führt.

Die Route verläuft leicht talwärts durch die Siedlung und erreicht das Schloss Dorfheim an der B164. Erstmals 1331 urkundlich erwähnt, stammt das heutige, mittelalterliche Aussehen aus

Daten & Fakten Um Saalfelden

So kommen Sie hin:

Bus & Bahn: mit Bahn oder Bus zum Bahnhof Saalfelden.

Pkw: von Zell am See oder von Lofer kommend auf B311 nach Saalfelden und im Kreisverkehr Richtung Bahnhof abfahren.

Gesamtdauer: 2 ¼ Stunden, 50 hm, 8 Kilometer.

Karte: f&b 103, ÖK 3215

Charakter: T 1.



Wanderkarte

QR-Code mit Handy scannen